

D *Em* *A*⁴ *3* *D*

1. Je - der Mensch die - ser Erde ist unser'm Gott

2. hei - lig. Je - der Mensch die - ser Er - de

3. ist unser'm Gott hei - lig.

4.

T: nach „Die Rede des Indianerhäuptlings Seattle“ M: S. Vesper



p

U - bi ca - ri - tas et a - mor, u - bi ca - ri - tas De - us i - bi est.

Bekenntnis zu Frieden und Gerechtigkeit

Ich glaube an Gott,
 der die Liebe ist,
 und der die Welt allen Menschen geschenkt hat.
 Ich glaube nicht an das Recht des Stärkeren,
 an die Stärke der Waffen,
 die Macht der Unterdrückung.
 Ich glaube an Jesus Christus,
 der gekommen ist, uns zu heilen,
 und der uns aus allen tödlichen Abhängigkeiten befreit.
 Ich glaube nicht, dass Kriege unvermeidlich sind,
 dass Friede unerreichbar ist.
 Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen,
 die berufen ist, im Dienste der Menschheit zu stehen.
 Ich glaube nicht, dass Leiden umsonst sein muss,
 dass der Tod das Ende ist,
 dass Gott die Zerstörung der Erde gewollt hat.
 Ich glaube, dass Gott für die Welt eine Ordnung will,
 die auf Gerechtigkeit und Liebe gründet,
 und dass alle Männer und Frauen
 gleichberechtigte Menschen sind.
 Ich glaube an Gottes Verheißung eines neuen Himmels und einer
 neuen Erde,
 wo Gerechtigkeit und Friede sich küssen.
 Ich glaube an die Schönheit des Einfachen,
 an die Liebe mit offenen Händen,
 an den Frieden auf Erden.
 Amen.

Weltversammlung der Christen in Seoul 1990

